

**Produktname :** KONTAKT PCC  
**Ref.Nr.:** AB28400-4-180902  
**Erstellt/Überarbeitet am:** 18.09.02  
**Ersetzt Fassung vom:** 24.05.00

## 1. PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Produktname :** KONTAKT PCC  
 KONTAKT LR  
 Aerosol

**Anwendungen :** Präzisionsreiniger

**Hersteller/Lieferant :** CRC Industries Europe n.v.  
 Touwslagerstraat 1  
 9240 ZELE  
 Belgium  
 Tel.: (+32)(0)52/456011  
 Fax: (+32)(0)52/450034  
 E-mail : [hse@crcind.com](mailto:hse@crcind.com)

**Notfallauskunft :** (+32) (0)52/45 60 11  
 Belgien : Antifgiftzentrum/Centre Antipoisons: 070 - 245 245

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland	Asemanrinne 13, 08500 Lohja AS	(+358)(0)19/32921	(+358)(0)19/383676
CRC Industries France	12, Bld des Martyrs de Chateaubriant F-95102 Argenteuil Cédex	(+33)(0)1/34112000	(+33)(0)1/34110996
CRC Industries Deutschland	Südring 9, 76473 Iffezheim	(+49)(0)7229/3030	(+49)(0)7229/303266
CRC Industries Iberia	Gremio del cuero S/N, 40195 Segovia	(+34)921/427546	(+34)921/436270
CRC Industries Sweden	Kryptogatan 14, 43153 Mölndal	(+46)(0)31/7068480	(+46)(0)31/273991

## 2. ZUSAMMENSETZUNG UND ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	EINECS	w/w %	Symbol	R-Sätze*
methylal	109-87-5		5-10	F	11
Kohlendioxid	124-38-9	204-696-9	1-5		
Ethanol	64-17-5	200-578-6	10-30	F	11
Methanol	67-56-1	200-659-6	0-1	F,T	11-23/24/25-39/23/24/25
Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	30-60	F,Xi	11-36-67
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	92062-15-2	295-529-9	<25	F,Xn,N	11-38-51/53-65-67

(\* Erläuterung der R-Sätze: siehe Kapitel 16)



<b>Produktname :</b>	KONTAKT PCC	<b>Erstellt/Überarbeitet am:</b>	18.09.02
<b>Ref.Nr.:</b>	AB28400-4-180902	<b>Ersetzt Fassung vom:</b>	24.05.00

### 3. GEFAHREN

**Gesundheit und Sicherheit :** R11: Leichtentzündlich  
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.  
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Umwelt :** R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Weitere Gefahren :** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Bemerkung: Zubereitungen in Spraydosen müssen nicht als R65 (Aspirationsgefahr) gekennzeichnet werden. (siehe EU-Direktive 67/548 Anhang VI 9.4 und TRGS 200)

### 4. ERSTE HILFE

**Allgemeine Hinweise :** Die normalen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten  
Bei ungewöhnlichen Symptomen ärztlichen Rat einholen.

**Augenkontakt :** Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, während mindestens 15 Minuten reichlich mit Wasser auswaschen  
Ärztlichen Rat einholen

**Hautkontakt :** Alle verunreinigten Kleidungsstücke unverzüglich ausziehen und die betroffenen Hautstellen ausgiebig mit Wasser nass halten. Nachher mit Seife und Wasser waschen  
Ärztlichen Rat einholen

**Einatmen :** Den Patienten an die frische Luft bringen  
Bei Unwohlsein ärztlich behandeln lassen

**Verschlucken :** Verschlucken ist nicht wahrscheinlich  
Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich

### 5. BRANDBEKÄMPFUNG

**Flammpunkt :** < 0 °C (geschlossener Tiegel)

**Löschmittel :** Schaum, Kohlendioxyd oder Trockenmittel



<b>Produktname :</b>	KONTAKT PCC	<b>Erstellt/Überarbeitet am:</b>	18.09.02
<b>Ref.Nr.:</b>	AB28400-4-180902	<b>Ersetzt Fassung vom:</b>	24.05.00

**Besondere Maßnahmen bei der Brandbekämpfung :** Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten

**Besondere Gefahren und Verbrennungsprodukte :** Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Persönliche Schutzmaßnahmen:** Alle Zündquellen ausschalten  
Für gute Belüftung sorgen  
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

**Umweltschutzmaßnahmen :** Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.  
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

**Reinigungsmethoden :** Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Handhabung :** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden  
Beim Gebrauch des Produktes Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.  
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Augenspülflaschen bereithalten

**Lagerung :** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
An einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort aufbewahren  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND SCHUTZMASSNAHMEN

**Technische Schutzmaßnahmen :** Für gute Belüftung sorgen  
Von Hitze und Zündquellen fernhalten  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

**Persönliche Schutzmaßnahmen :** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden  
Beim Gebrauch des Produktes Haut- und Augenkontakt vermeiden.

**Produktname :** KONTAKT PCC  
**Ref.Nr.:** AB28400-4-180902  
**Erstellt/Überarbeitet am:** 18.09.02  
**Ersetzt Fassung vom:** 24.05.00

**Atmung :** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
(Filtertyp AX)

**Haut und Hände :** Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
(Nitril)

**Augen :** Eine Schutzbrille tragen.

**Arbeitsplatz Grenzwerte :**

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Kohlendioxid	124-38-9	TWA	5000 ppm
Methanol	67-56-1	TWA	200 ppm
Butanon	78-93-3	TWA	200 ppm
		STEL	300 ppm
<b>Belgien</b>			
methylal	109-87-5	TWA	1000 ppm
Kohlendioxid	124-38-9	TWA	5000 ppm
		STEL	30000 ppm
Ethanol	64-17-5	TWA	1000 ppm
Methanol	67-56-1	TWA	200 ppm
		STEL	250 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	TWA	400 ppm
		STEL	500 ppm
Butanon	78-93-3	TWA	200 ppm
		STEL	300 ppm
<b>Deutschland</b>			
methylal	109-87-5	MAK	1000 ppm
Ethanol	64-17-5	MAK	500 ppm
Methanol	67-56-1	MAK	200 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	MAK	200 ppm
Butanon	78-93-3	MAK	200 ppm
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	92062-15-2	MAK	200 ppm

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE DATEN**

**Form : Aggregatzustand :** Flüssigkeit in Spraydose mit CO<sub>2</sub> als Treibmittel

**Farbe :** farblos

**Geruch :** Lösungsmittel

**Schmelzpunkt/-bereich :** <-20 °C

**Relative Dichte :** 0.79 (at 20°C, water=1)

**pH :** nicht anwendbar



<b>Produktname :</b>	KONTAKT PCC	<b>Erstellt/Überarbeitet am:</b>	18.09.02
<b>Ref.Nr.:</b>	AB28400-4-180902	<b>Ersetzt Fassung vom:</b>	24.05.00

**Löslichkeit in Wasser :** Teilweise löslich in Wasser  
**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser :** Keine Information erhältlich  
**Flammpunkt :** < 0 °C (geschlossener Tiegel)  
**Selbstentzündungstemperatur:** > 200 °C

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Zu vermeidende Bedingungen :** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
**Zu vermeidende Stoffe :** Stark oxydierendes Mittel  
**Gefährliche Zersetzungsprodukte :** CO,CO<sub>2</sub>

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

**Einatmen :** Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen  
**Verschlucken :** Verschlucken ist nicht wahrscheinlich  
Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.  
**Hautkontakt :** Reizt die Haut (R38)  
**Augenkontakt :** Reizt die Augen (R36)

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

**Andere schädliche Effekte :** R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.

## 13. ENTSORGUNG

**Produkt :** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

## 14. TRANSPORT

**UN-Nummer :** 1950  
**GGVE/GGVS Eisenbahn-/Straßentransport :** UN1950 Druckgaspackungen Klasse : 2, VG : entfällt, Klas.code : 5F, Etik : 2.1  
**IMDG-Code Seetransport :** UN1950 Aerosole Klasse : 2, VG : entfällt



<b>Produktname :</b>	KONTAKT PCC	<b>Erstellt/Überarbeitet am:</b>	18.09.02
<b>Ref.Nr.:</b>	AB28400-4-180902	<b>Ersetzt Fassung vom:</b>	24.05.00

<b>EmS</b>	F-D, S-U
<b>IATA-DGR Lufttransport :</b>	UN1950 Aerosols, flammable Klasse : 2.1, VG : entfällt, Etik : RFG
<b>Packing instr. LQ</b>	Y203
<b>PAX</b>	203
<b>CAO</b>	203

## 15. VORSCHRIFTEN

**Warnsymbole :** F,Xi

**R-Sätze (Gefahren) :** R11: Leichtentzündlich  
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.  
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze (Sicherheit) :** S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S23: Aerosol nicht einatmen.  
S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Bemerkung: Zubereitungen in Spraydosen müssen nicht als R65 (Aspirationsgefahr) gekennzeichnet werden. (siehe EU-Direktive 67/548 Anhang VI 9.4 und TRGS 200)

**Nationale Vorschriften :** **Deutschland**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Schwach wassergefährdend)

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

---

<b>Produktname :</b>	KONTAKT PCC	<b>Erstellt/Überarbeitet am:</b>	18.09.02
<b>Ref.Nr.:</b>	AB28400-4-180902	<b>Ersetzt Fassung vom:</b>	24.05.00

---

**\*Erläuterung der R-Sätze:**

R11: Leichtentzündlich  
R23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
R36: Reizt die Augen.  
R38: Reizt die Haut.  
R39/23/24/25: Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.  
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt muss stets auf dem neuesten Stand der Vorschriften und der Technik gehalten werden und wird deshalb ständig aktualisiert. Die neueste und einzig gültige Version dieses Sicherheitsdatenblattes kann bei CRC angefordert werden oder ist auf unserer Internetseite zu finden: [www.crcind.com](http://www.crcind.com). Wir empfehlen Ihnen, sich auf unserer Internetseite zu registrieren, so dass Sie bei den von Ihnen ausgewählten Datenblättern automatisch auf dem neuesten Stand gehalten werden.